

Keyser Söze und der große Mythos der Integration

Erinnern Sie sich an den Film „Die üblichen Verdächtigen“, in dem Verbal Kint (Kevin Spacey) einen Großteil des Films damit verbringt, Agent Kujan (Chaz Palminiteri) eine Reihe von Geschichten zu erzählen, um seine ebenso zufällige wie marginale Komplizenschaft zu beteuern? Dann kommt die Schlüsselszene des Films. Als Kint Kujans Büro verlässt, Kujan an seinem Kaffee nippt und auf die Pinnwand an der Wand schaut, merkt der Beamte schnell, dass jede Information, jeder Name aus Kints Geschichten von den dort angehefteten Notizen und Zetteln stammt. Kurz gesagt: Alles, was Kint in den vergangenen 90 Minuten erzählt hat, entbehrt jeder Wahrheit.

In letzter Zeit registrieren wir einen aktuellen Trend in Bezug auf unsere Interessenten und firmeninternen Diskussionen, wenn ein neuer Verifizierungspartner angeschlossen werden soll.

Normalerweise läuft es so: Im Kundentermin sprechen wir über Preise und dass jedes Unternehmen in weniger als zwei Stunden bei uns angebunden werden kann. Die Person am anderen Ende des Zoom-Calls ist in der Regel entzückt: Da verspricht jemand, erfreulich günstig zu sein und obendrein schnell implementiert.

Dann kommt der Moment, in dem die Kaffeetasse von Agent Kujan auf dem Boden seines Büros in tausend Scherben zerspringt. Unser Ansprechpartner sagt uns: „Entschuldigung, aber jemand in unserer IT sagt, dass die Integration von Verifeye zu viel Zeit in Anspruch nehmen wird. Sorry, aber wir haben derzeit keine Kapazitäten in unserem Team“.

So wie Verbal Kint den Mythos vom gefährlichen Keyser Söze erschafft, dem brutalen, intelligenten und stets unsichtbaren Gangster, bei dem angeblich alle Fäden zusammenlaufen, beginnt das IT-Team, eine komplizierte Geschichte zu weben. Wohlgermerkt, keine Person im IT-Team hat unsere Plattform bis dahin je getestet geschweige denn überprüft, wie einfach die Integration tatsächlich ist. So wie nie jemand Kayser Söze wirklich gesehen hat.

Dabei dauert die Integration unserer Plattform tatsächlich nicht viel länger, als sich „Die üblichen Verdächtigen“ noch einmal anzuschauen.

Als Verbal Kint/Kevin Spacey mangels Beweise das Polizeigebäude verlässt, wartet auf ihn bereits ein grüner Jaguar, mit dem er in die Freiheit fährt. Auf unsere Kunden wartet nach der raschen Implementierung von Verifeye Online ein zu 100 % automatisierter Prozess ohne jegliche menschliche Interaktion zu erfreulich günstigen Preisen. Versprochen.

Noch Zweifel? Dann denken Sie an die berühmte Beschreibung, mit der Kint „Keyser Söze“ charakterisiert: „Der größte Trick, den der Teufel je angewandt hat, war, die Welt davon zu überzeugen, dass er nicht existiert.“ Lassen Sie sich von Ihrem IT-Team nicht davon überzeugen, dass unsere Integration ein schmerzhafter Prozess sei. Genau wie Keyser Söze sind diese „Schmerzen“ nur ein Phantom.

Sia Verifeye Online
www.verifeye.online
Call: 0049175 6463628

